

42697 Solingen

Name:	„Kinder psychisch erkrankter Eltern (KIPS)“ in der Erziehungsberatung der AWO	
Träger:	Arbeiterwohlfahrt Solingen e.V. und Psychosozialer Trägerverein Solingen e.V.	
Kontaktperson:	Michael Scharmann	
Adresse:	Lennestr. 7, 42697 Solingen	
Telefon, Fax:	0212-72460 und 0212-79159	Email: ezb@awo-solingen.de
Website:	http://awo-solingen.de/ezb/	
Angebot, Ziel:	<p>KIPS ist ein präventives Angebot der Erziehungsberatungsstelle der AWO zur Beratung und Begleitung für Kinder, Jugendliche, Eltern und Familien, in denen ein oder auch beide Elternteile psychisch erkrankt sind.</p> <p>Ziel ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung eines altersgemäßen Modells der psychischen Erkrankung des Elternteils. - Stärkung der Faktoren, die für die Gesunderhaltung der Kinder und Jugendlichen hilfreich sind. - Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Kindergruppen, individuelle Beratung), um bereits mögliche Symptome der Kinder zu reduzieren. <p>Zielgruppe:</p> <p>Zur Zielgruppe gehören Solinger Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 21 Jahren, bei denen ein oder beide Elternteil/e an psychischen Erkrankungen leiden.</p> <p>Angebote für Kinder und Jugendliche:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entlastung der Kinder von Schuld und Schamgefühlen - Altersgerechte Informationen über psychische Erkrankungen - Psychologische Diagnostik der kindlichen/jugendlichen Entwicklung - Kindergruppen für Kinder im Grundschulalter - Beratung / Therapie mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen (bis 27 J.) <p>Angebote für Eltern und Erwachsene:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Einzelberatung - Beratung zu Erziehungsfragen - Beratung zum Aufbau eines sozialen Netzwerks - Vermittlung zusätzlicher Hilfen (Kooperation mit anderen Stellen) 	

	<p>Angebote für die Familie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systemische Familientherapie - Verbesserung der Kommunikation in der Familie - Erstellung von Notfallplänen für Zeiten in der Klinik - Förderung des Verständnisses für altersgemäße Bedürfnisse der Kinder <p>Weitere Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bundesarbeitsgemeinschaft „Kinder psychisch erkrankter Eltern“ - Regionaltreffen „AG Kinder psychisch kranker Eltern“ - Aufsuchende Beratung, Kontaktaufnahme und Motivation zur Zusammenarbeit in Kliniken und Institutionen („Offene Sprechstunden“) - Anbindung an einen Psychiater / Psychologischen Psychotherapeuten im Bedarfsfall - Förderung und Schulung von Multiplikatoren, Intervention für Professionelle - Vernetzung mit anderen Angeboten und Projekten auf lokaler und überregionaler Ebene (z.B. „Netzwerk Kinder psychisch erkrankter und suchtkrankter Eltern“ in Solingen) <p>Alle Angebote sind für die Familien kostenfrei.</p>		
Materialien:	Downloads unter: http://awo-solingen.de/ezb/		
Mitarbeit in BAG:	Regelmäßig und seit Bestehen der BAG.		
Verfasst von:	Michael Scharmman (Dipl.-Psych. System. Familientherapeut)	Datum Erstellung: 30.7.2018	